

Neuer Verordnungsleitfaden: Gonarthrose-Hilfsmittel korrekt verordnen

Ein ganzheitliches Management der Gonarthrose erfordert individuelle Lösungen für jeden Patienten. Ernährung und Lebenswandel, Sport und Bewegung sind ebenso essenziell wie schmerzlindernde Medikamente und medizinische Hilfsmittel zur Entlastung des erkrankten Gelenks. Gut zu wissen: Entlastungssorthesen sind zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnungs- und erstattungsfähig – sie sind extra-budgetär.

Studien bestätigen Wirksamkeit von Einlagen und Entlastungssorthesen

Für die Therapieentscheidung, zu der auch eine Hilfsmittel-Empfehlung gehören kann, ist die detaillierte Anamnese inklusive Erfassung der empfundenen Schmerzintensität und einer klinischen Untersuchung wesentlich. Je nach Stadium der Gonarthrose können stützende Einlagen bis hin zu stabilisierenden Entlastungssorthesen ein effektives und leitliniengerechtes¹ Mittel der Wahl sein, gegebenenfalls mit zusätzlichen Therapieelementen.

Die Studienlage bestätigt, dass biomechanische Hilfen eine sinnvolle, nicht-medikamentöse und nebenwirkungsarme Therapieoption darstellen, beispielsweise bei vorerkrankten Patienten¹. Individuell kann mit Einlagen schmerzlindernd die Kniebelastung gesenkt werden² oder die Entlastung des Kniegelenks durch Knieorthesen erfolgen³, auch kombiniert mit Einlagen⁴. Entlastungssorthesen reduzieren bei Gonarthrose Schmerz, Schmerzmedikation und das Risiko systemischer Nebenwirkungen⁵ und erleichtern die Mobilität Ihres Patienten⁶. Daher sind Entlastungssorthesen u.a. zur Unterstützung der Therapie unikompartimenteller Gonarthrose nach der S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie empfohlen und stellen insbesondere bei Patienten mit Vorerkrankungen eine Therapie-Option dar.

Hilfsmittel korrekt verordnen - Erstattung ist extra-budgetär

Hilfsmittel wie Einlagen und Orthesen sind zulasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig. Die Verordnung muss gemäß Wirtschaftlichkeitsgebot (§ 12 SGB V) erfolgen, jedoch unterliegen Hilfsmittel nicht den Wirtschaftlichkeitsprüfungen gemäß § 106b – sie sind extra-budgetär.

Wichtig ist dabei, dass Hilfsmittel so eindeutig wie möglich verordnet werden. Für die Verordnung eines speziellen Hilfsmittels bedeutet dies u. a. die Angabe von:

- Produktname laut Hilfsmittelverzeichnis bzw.
- Entsprechende Positionsnummer oder 10-stellige Hilfsmittelnummer
- Begründung

Außerdem muss die Diagnose auf einer Hilfsmittel-Verordnung angegeben werden sowie erforderliche Hinweise, die einer funktionsgerechten Bereitstellung dienen (§ 7 Hilfsmittel-Richtlinie).

Um auf mögliche Nachfragen zur Versorgung mit einer Orthese vorbereitet zu sein, sollten Sie die Gründe für die Therapieentscheidung sorgfältig und jederzeit nachvollziehbar in der Patientenakte dokumentieren.

Der Verordnungsleitfaden fasst wichtige Argumente für die Therapie der Gonarthrose mit Hilfsmitteln von Össur in allen Stadien zusammen und gibt wertvolle Hinweise zur korrekten Verordnung anhand konkreter Beispiele sowie für die patientenindividuelle Dokumentation.

>> [Download des Verordnungsleitfadens](#)

Kontaktieren Sie Össur für eine individuelle Beratung:

[Kontaktieren Sie uns](#)

Referenzen

1. Stöve & Steubesand. Gonarthrose. S2k-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, DGOOC. 2018
2. Jones et al. The effect of different types of insoles or shoe modifications on medial loading of the knee in persons with medial knee osteoarthritis: a randomised trial. J Orthop Res. 2015
3. Kutzner et al. The effect of valgus braces on medial compartment load of the knee joint - in vivo load measurements in three subjects. J Biomech. 2011

4. Huang et al. Physical therapy and orthopaedic equipment-induced reduction in the biomechanical risk factors related to knee osteoarthritis: a systematic review and Bayesian network meta-analysis of randomised controlled trials. BMJ Open. 2022

5. Muller-Rath et al. Clinical and gait analytical investigation of valgus knee bracing in therapy for medial degenerative joint disease of the knee. Z Orthop Unfall, 2011

6. Hjartarson & Toksvig-Larsen. The clinical effect of Unloader One® knee brace on patients with OA of the knee. A Randomized Placebo Controlled Trial. Osteoarthritis and Cartilage 2017

Mit freundlicher Unterstützung der Össur Deutschland GmbH